



attac – Bahn für alle, Regionalbündnis Mannheim

Mannheim, 26. September 2006

Auf der Bundesebene hat sich ein Bündnis „Bahn für alle“ gebildet. Dieses wird getragen

- vom globalisierungskritischen Netzwerk attac
- von der Bahnexpertengruppe Bürgerbahn statt Börsenbahn
- von der Umweltschutzorganisation Robin Wood
- von den Naturfreunden Deutschlands
- von der gewerkschaftlichen Initiative „bahn von unten“
- vom Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland

Dieses Bündnis will verhindern, dass die Bahn für private Kapitalinteressen geopfert wird. Noch ist der Bund 100%iger Eigentümer der Deutschen Bahn. In diesen Wochen und Monaten soll deutsche Bundestag darüber entscheiden, ob Teile der deutschen Bahn an private Unternehmen oder Investoren – mit oder ohne Börsengang – verkauft werden.

Über das „Ob“ wird anscheinend nicht mehr gestritten, sondern nur noch über das „Wie“. Hauptsächlich scheint es nur noch um die Frage gehen, soll die Bahn mit oder ohne das Schienennetz privatisiert werden?

Wir wollen nicht verhehlen: Die zentralisierte Staatsbahn á la Mehdorn ist bestimmt nicht die ideale Bahn. Viele kreativen Alternativen einer bürgernahen Bahn sind denkbar – aber nur dann, wenn nicht anonyme Investmentfonds, sondern der demokratische Wille der Bevölkerung maßgeblich ist. Darum dürfen wir nicht den Ausverkauf der Bahn zulassen.

Die ursprünglich Ende September im Bundestag erwartete Abstimmung über die Privatisierung der Bahn im Bundestag ist nun verschoben worden und wird wahrscheinlich erst Anfang 2007 stattfinden. Die Mehrheit der Abgeordneten scheint zumindest gegen den „Total-Ausverkauf“ der Bahn zu sein, d.h. gegen den sog. „integrierten Börsengang“ von Bahn und Schiene.

In einem offenen Gespräch mit den Bundestagsabgeordneten wollen wir die Möglichkeiten ausloten, wie der Ausverkauf der Bahn verhindert werden kann.

In diesem Sinne laden wir alle interessierten Personen zu zwei Veranstaltungen ein, wo wir jeweils mit den Mannheimer Bundestagsabgeordneten diskutieren wollen.

## **Zwei Diskussionsveranstaltungen zur Zukunft der Deutschen Bahn Gesprächsrunde**

**Freitag, 6. Oktober 2006**

**18.30 Uhr**

**Bürgerhaus Neckarstadt-West**

**mit Dr. Gerhard Schick, Bundestagsabgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen**

**Sonntag, 22. Oktober**

**11.00 Uhr**

**Bürgerhaus Neckarstadt-West**

**mit Lothar Mark, Bundestagsabgeordneter der SPD**

**Johannes Hauber von „Bürgerbahn statt Börsenbahn“ und Betriebsratsvorsitzender des Schienenfahrzeugherstellers Bombardier wird jeweils einen einleitenden Beitrag halten.**

Ansprechpartner sind:

Rita Hagemann, Tel. 06203 / 93 80 37, h. 0179 677 6181, Email: Rita21hagemann@aol.com

Goetz Uecker, Email: goetzuecker@web.de

Roland Schuster, Tel. 0621 / 397 2217, h. 0176 2540 5662, Email: roschumannheim@aol.com